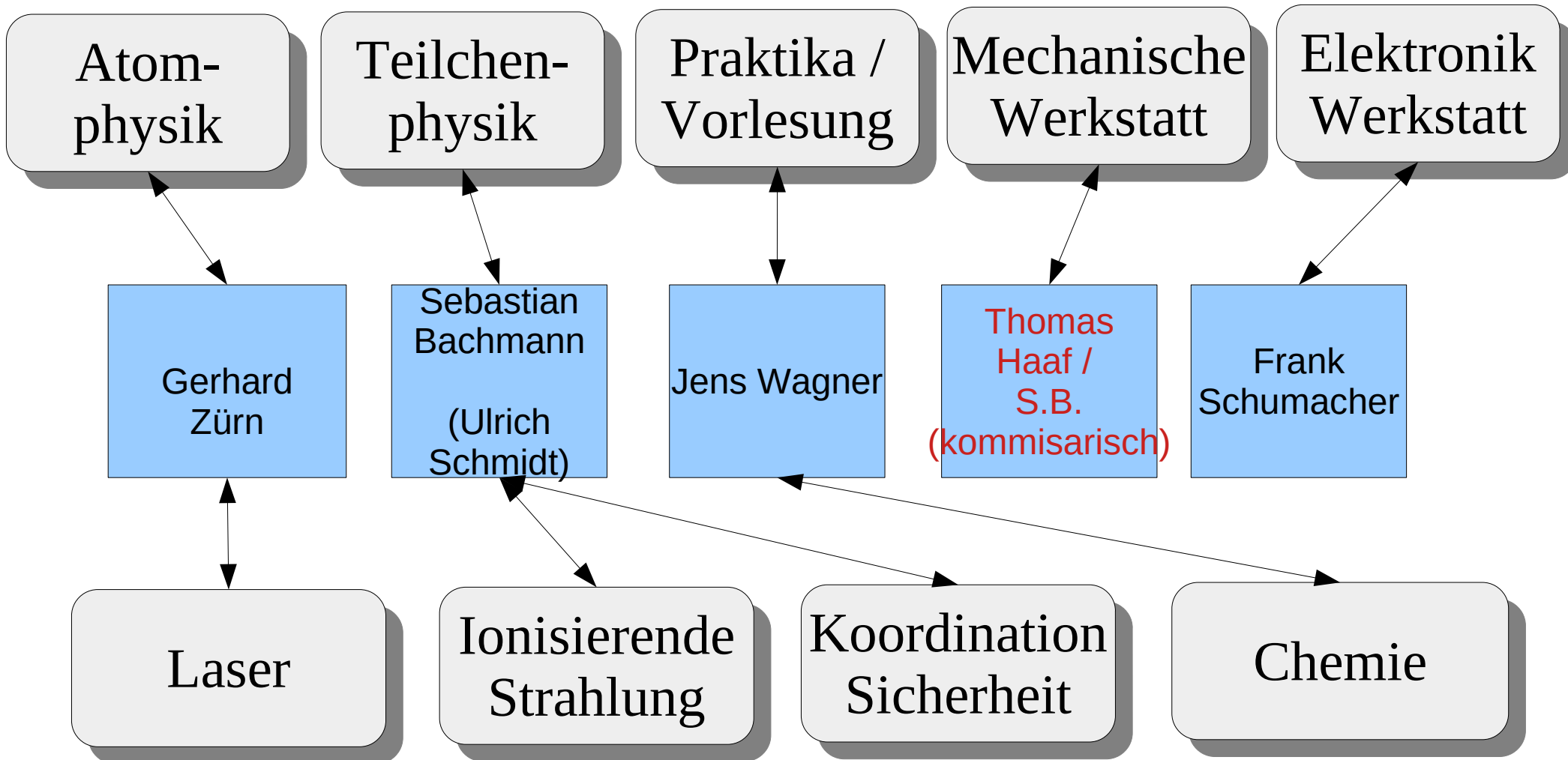


Sicherheit am Physikalischen Institut



Sicherheitsbeauftragte am Physikalischen Institut

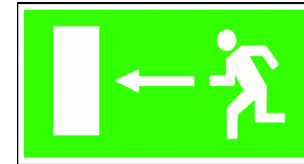
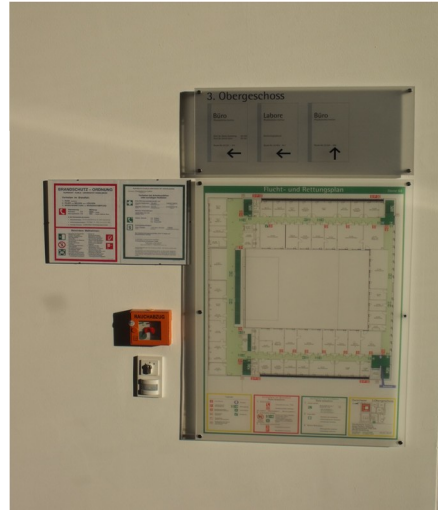


Brennende Akkus

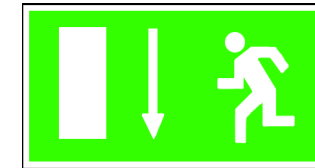
<https://www.youtube.com/watch?v=dYq75w9WBJM>

Informieren Sie sich über...

... Rettungswege.



Rettungsweg



Notausgang

... Standorte von Feuerlöschern, Erste-Hilfe Ausrüstung, AED.



Informieren Sie sich über...

...Notausschalter.



Notausschalter Labor
(immer neben der Tür)

...sonstige Notfalleinrichtungen:



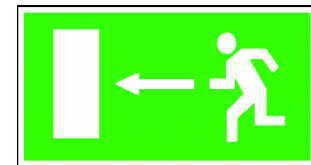
Allgemeine Hinweise

Brandschutztüren dürfen nicht blockiert werden!

(Türen von Teeküchen eingeschlossen)



Fluchtwege müssen frei gehalten werden.



Rettungsweg

Gleichzeitiger Transport von Personen und Gefahrgut im Aufzug ist nicht erlaubt.





UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

BRANDSCHUTZORDNUNG Teil A nach DIN 14096

Brände verhüten



Feuer, offenes Licht und Rauchen
im Gebäude verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren
Brand melden



Handfeuermelder
betätigen



Notruf **112**

In Sicherheit
bringen

Gefährdete Personen
warnen

Hilfsbedürftige
mitnehmen

Türen schließen



Gekennzeichneten
Fluchtwegen folgen



Aufzug nicht benutzen

Sammelstelle aufsuchen

Auf Anweisungen achten

Löschversuch
unternehmen



Feuerlöscher benutzen





BRANDSCHUTZORDNUNG Teil A nach DIN 14096

Brände verhüten



Feuer, offenes Licht und Rauchen
im Gebäude verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren
Brand melden



Handfeuermelder
betätigen



Notruf **112**

In Sicherheit
bringen

Gefährdete Personen
warnen

Hilfsbedürftige
mitnehmen

Türen schließen



Gekennzeichneten
Fluchtwegen folgen

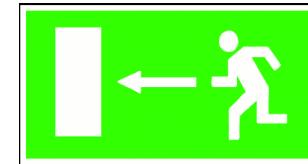


Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

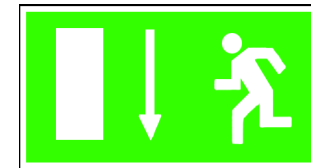


Feuerlöscher benutzen

Löschversuch
unternehmen



Rettungsweg



Notausgang

Gefährdete Personen warnen.

Hilfsbedürftige Personen mit-
nehmen.

Fenster+Türen schließen.

Auf eigene Sicherheit achten.



**Sammelstelle
aufsuchen.**



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

BRANDSCHUTZORDNUNG Teil A nach DIN 14096

Brände verhüten



Feuer, offenes Licht und Rauchen
im Gebäude verboten

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden



Handfeuermelder
betätigen



Notruf **112**

In Sicherheit
bringen

Gefährdete Personen
warnen

Hilfsbedürftige
mitnehmen

Türen schließen



Gekennzeichneten
Fluchtwegen folgen



Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten



Feuerlöscher benutzen

**Löschversuch
unternehmen**

Nur, wenn Sie sich das
Löschen des Brandes selber
zutrauen, eigene Sicherheit
geht voraus!

Nach Verlassen des Gebäudes
begeben sie sich unmittelbar
zur Sammelstelle.



Wichtig:

Das Gebäude darf erst wieder nach Zustimmung des
Vorgesetzten (unter Absprache mit der Feuerwehr) betreten
werden.

Feuerlöscher



Funktionsdauer:

je nach Größe 4-10s



Schaumlöscher



CO₂-Löscher



Feuerlöscher



Funktionsdauer: je nach Größe 4-10s

Mit einem CO²-Löscher bitte
niemals Personen „ablöschen“!

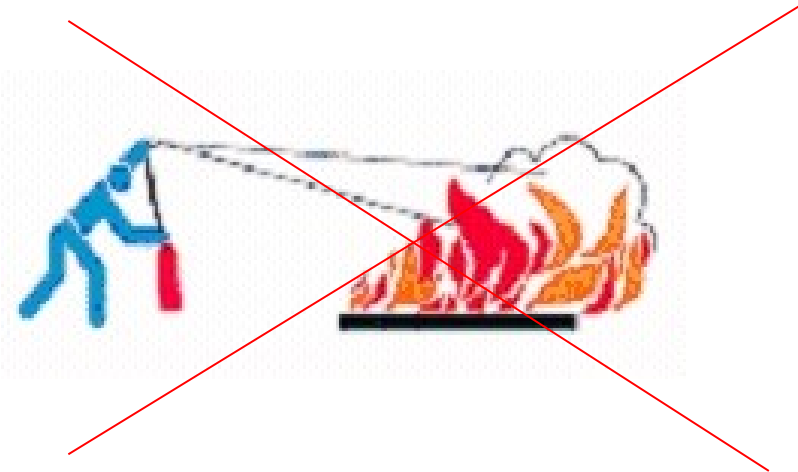


Brand bekämpfen

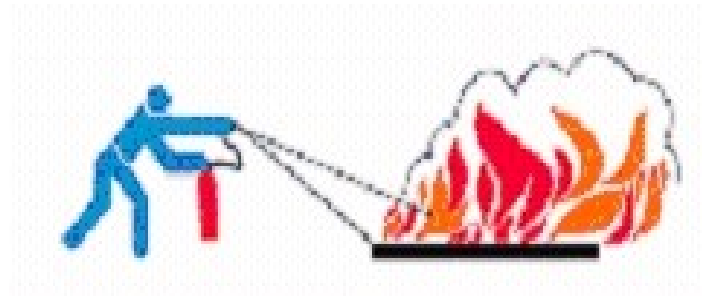
Löschversuche bitte niemals alleine durchführen!!!

Flächenbrände vorn beginnend ablöschen

Falsch



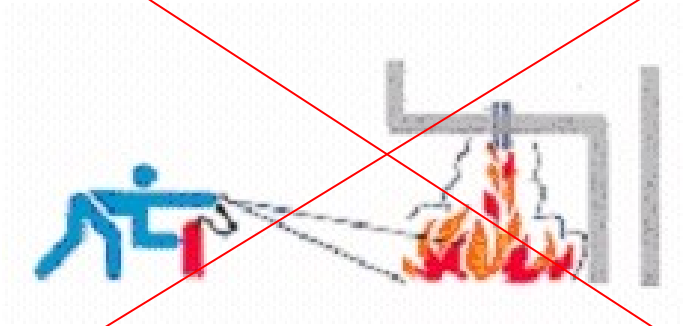
Richtig



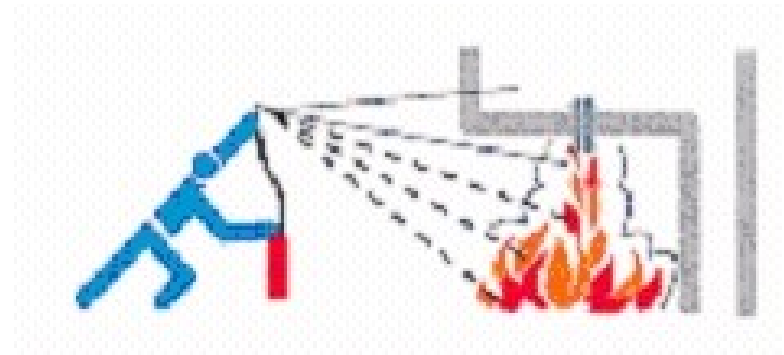
Brand bekämpfen

Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen

Falsch



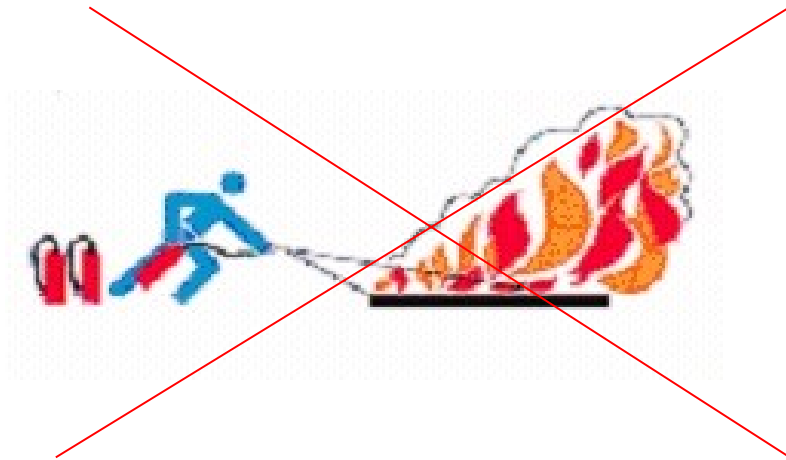
Richtig



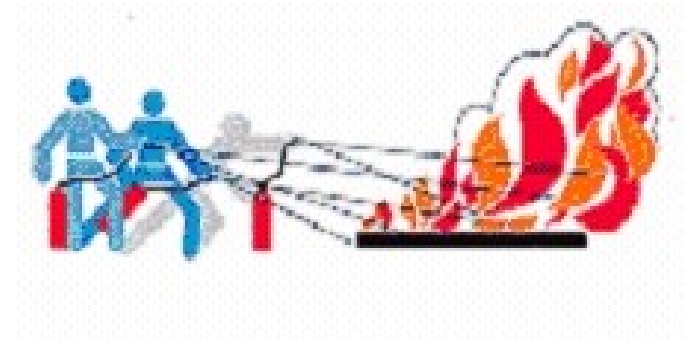
Brand bekämpfen

Genügend Löscher auf einmal einsetzen, nicht nacheinander

Falsch



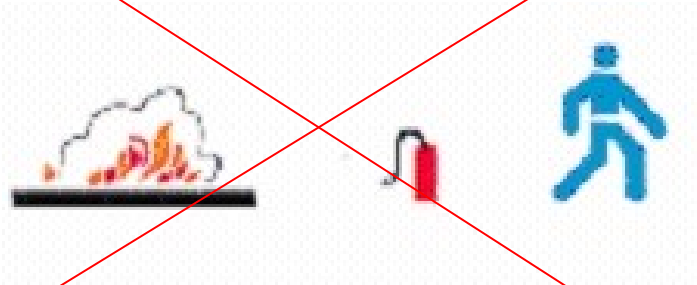
Richtig



Brand bekämpfen

Vorsicht vor Wiederentzündung, nicht entfernen

Falsch



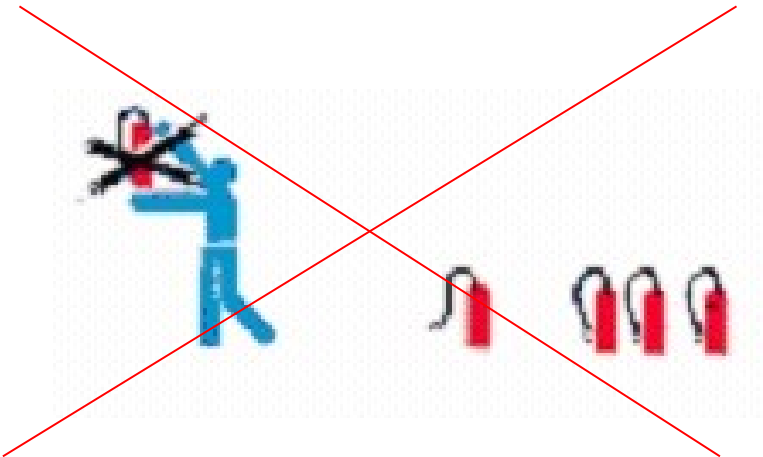
Richtig



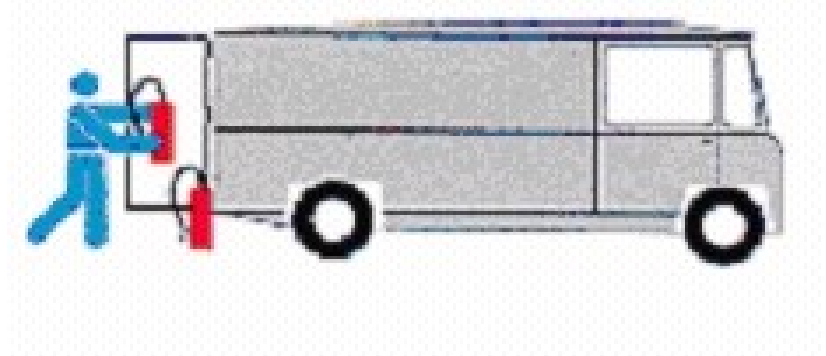
Brand bekämpfen

Benutzte Löscher nicht wieder aufhängen, sondern füllen lassen

Falsch



Richtig

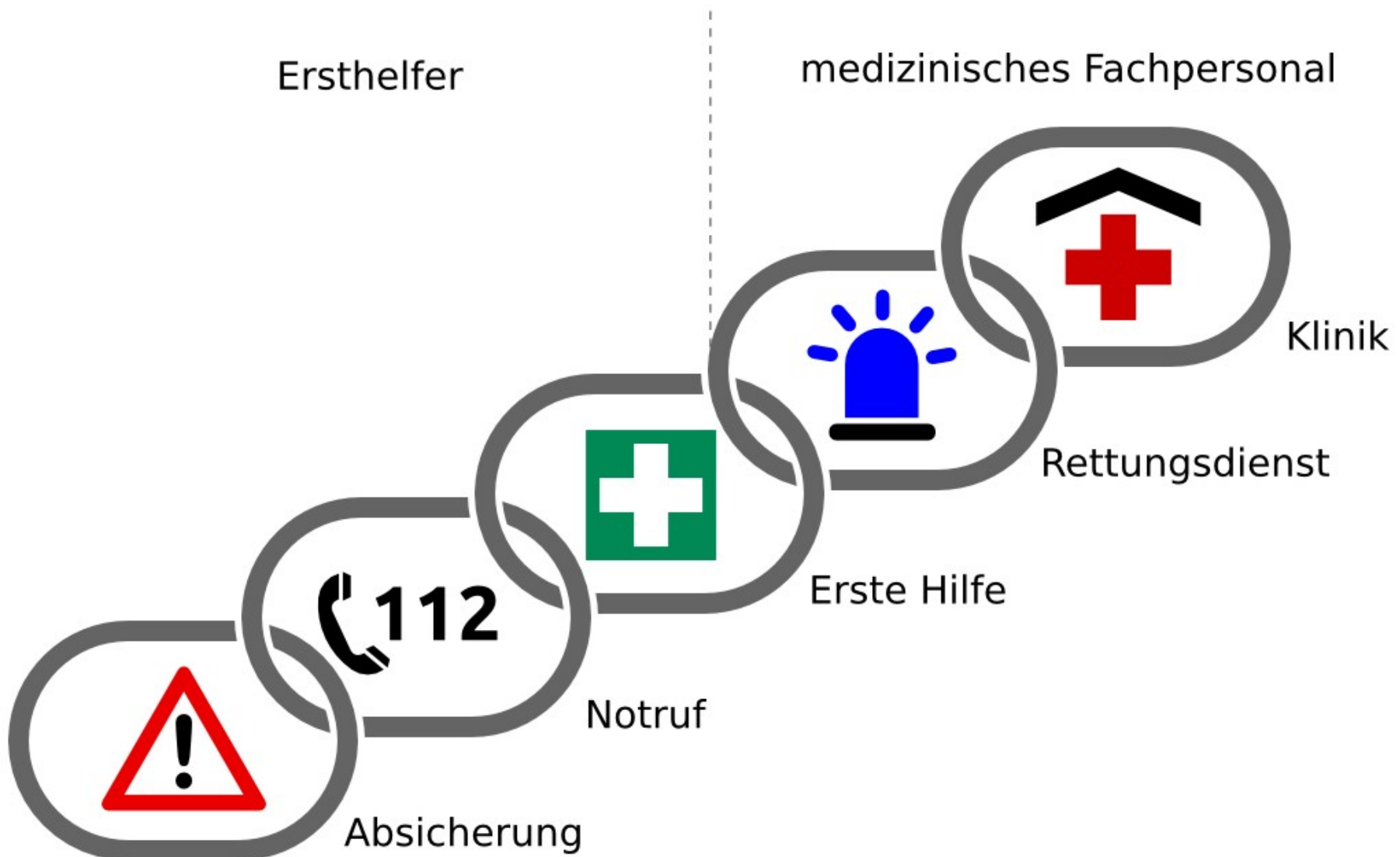


Im Falle eines kleinen Unfalls (z.B. Schnittverletzung)

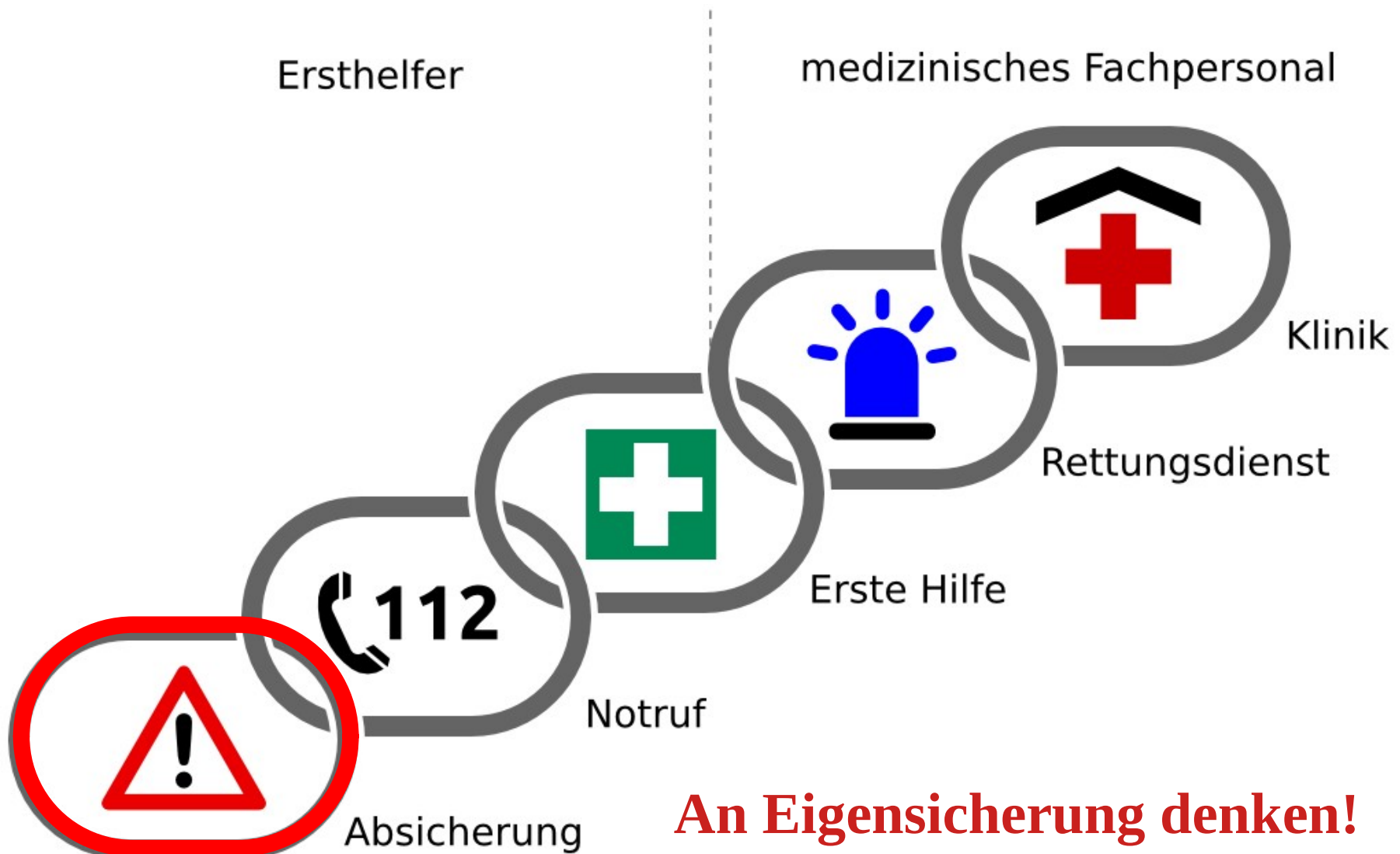
- Verbandsmaterial in Erste-Hilfe Kästen.
- Unfall unbedingt im Verbandsbuch eintragen.
- Vorgesetzte informieren.
- Wenn Materialien aufgebraucht werden
Sebastian Welk (MW, 19580) informieren.
- Für uns zuständige Unfallkasse:



Bei größeren Unfällen



Bei größeren Unfällen



**An Eigensicherung denken!
Ggf. Notaus betätigen.
Hilfe holen.**

Bei größeren Unfällen

Ersthelfer

medizinisches Fachpersonal

Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Welche Verletzungen?
Wieviele Betroffene?
Warten auf Rückfragen?



Bei größeren Unfällen

Ersthelfer

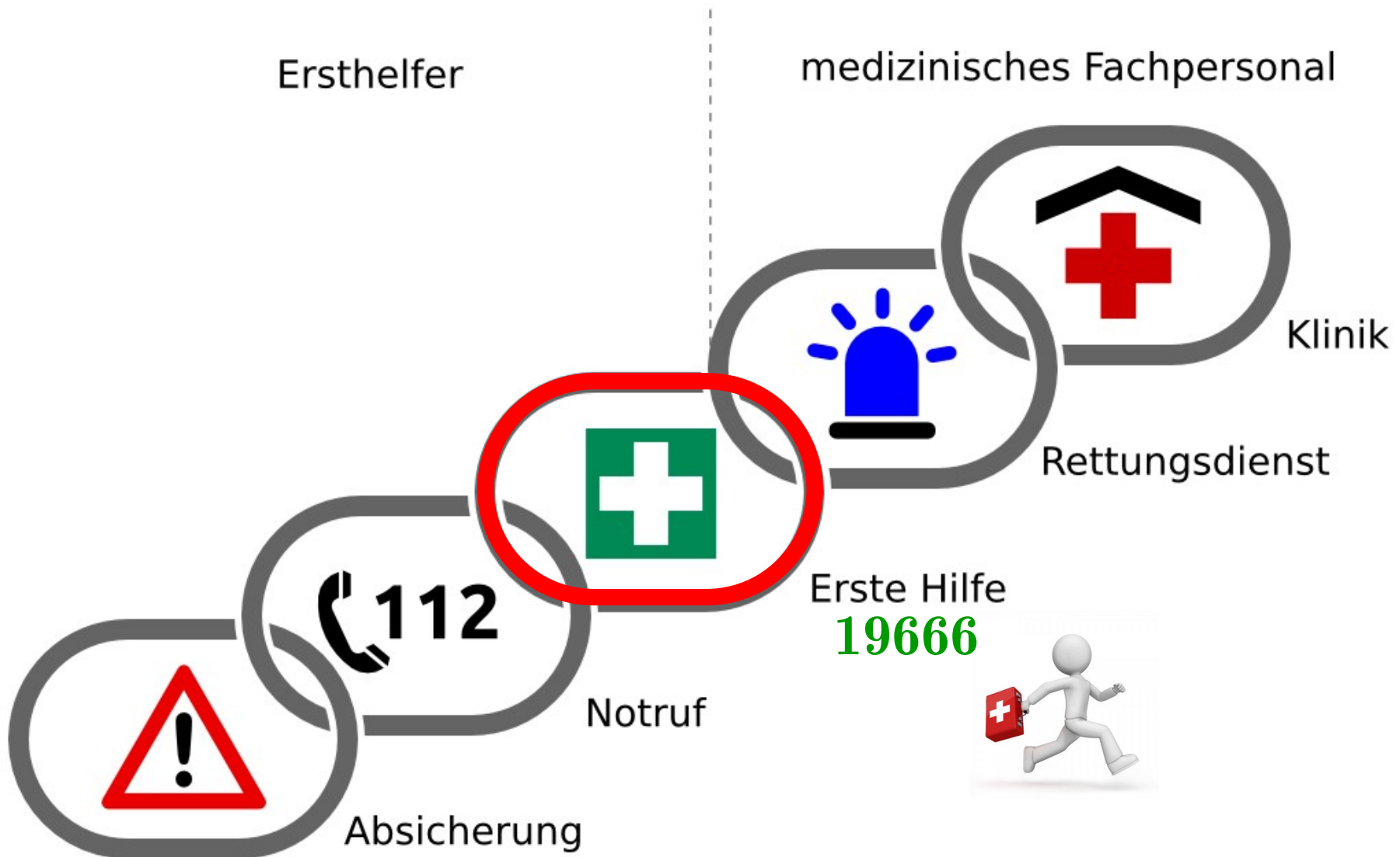
medizinisches Fachpersonal

Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Welche Verletzungen?
Wieviele Betroffene?
Warten auf Rückfragen?



Einen Mitarbeiter zum Eingang schicken um Rettungsdienst zum Unfallort zu bringen.

Bei größeren Unfällen



Wichtige Rufnummern:



19666

Technischer Notdienst



5111

RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Dienststelle / Institut: Physikalisches Institut, INF 226
(Bezeichnung)

Verhalten bei Arbeitsunfällen oder sonstigen Notfällen

Ersthelfer:
Ersthelfer sind unter der Telefonnummer **19666** zu erreichen.

(Name) (Gebäude / Zimmer) (Telefon)

Nächster Verbandskasten:
Ostflügel, neben dem Aufzug
(Gebäude / Raum)

Telefon / Notruf: 112 Feuerwehr / Notarzt / Polizei

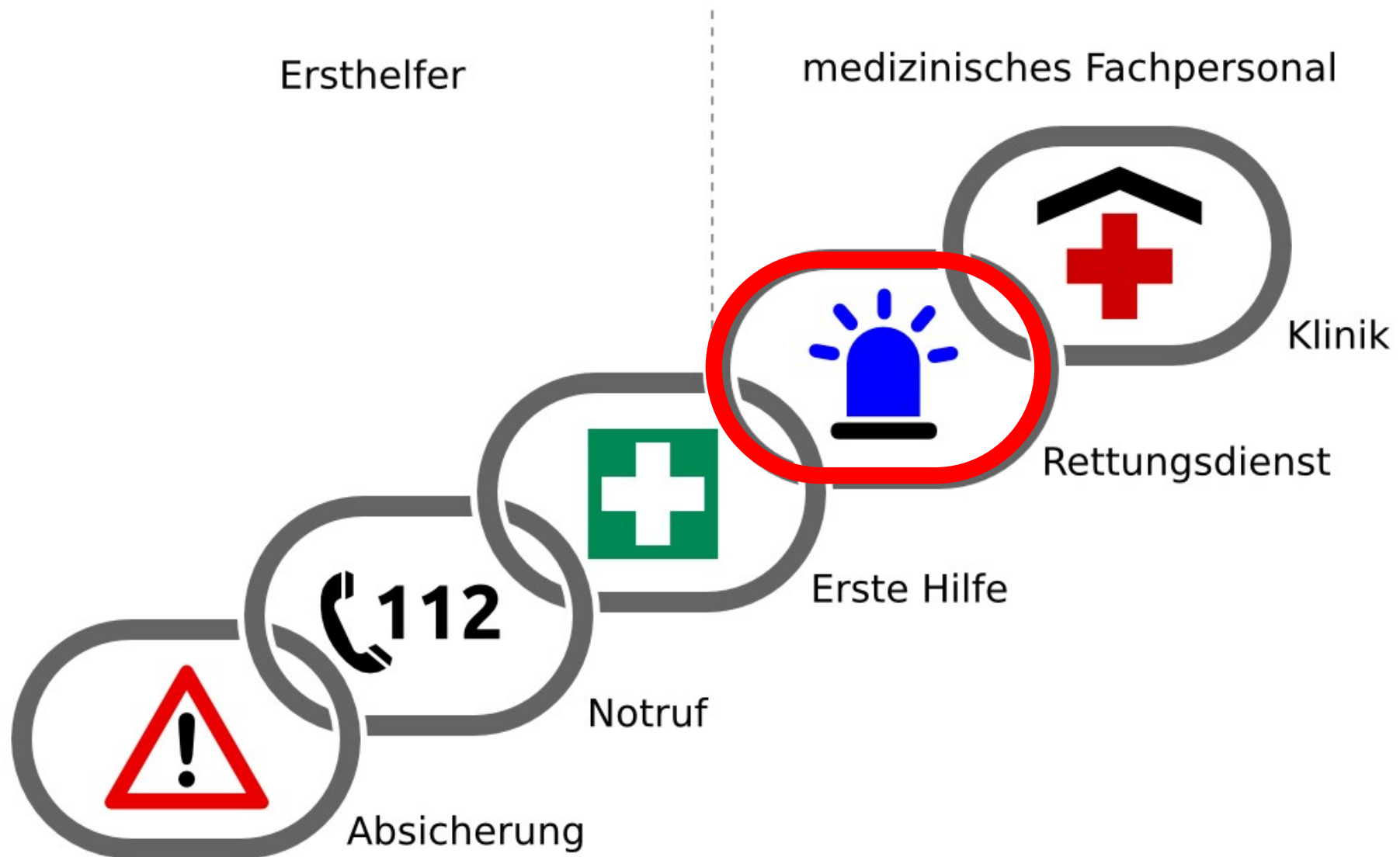
Sicherheitsbeauftragte/r:
Dr. Sebastian Bachmann Tel. 19404 / 017643110283
Dr. Jens Wagner Raum 13-404 Tel. 19550
Dr. Gerhard Zürn Tel. 19434
(Name) (Funktion) (Gebäude / Zimmer / Telefon)

Die Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V) sind erhältlich unter:
https://www.dguv.de/de/praevention/vorschriften_regeln/vorschriften/
(oder den Strichcode links mit dem Mobiltelefon scannen)

Zuständiger Unfallversicherungsträger:
Unfallkasse Baden-Württemberg - UKBW
Waldhornplatz 1 • 76131 Karlsruhe
Postanschrift: 76128 Karlsruhe
Telefon (0711) 93 21 - 0 • Telefax (0711) 93 21 - 95 00
Email: info@ukbw.de
Arbeitsunfälle bitte sofort der Verwaltung mitteilen, damit sie die Unfallanzeige erstellen kann.

Technischer Notdienst: 5111

Bei größeren Unfällen



Sicheres Arbeiten

Halten Sie sich nur dort auf, wo Sie etwas zu schaffen haben!

Insbesondere der Aufenthalt in Werkstätten und Labors ist nur denjenigen gestattet die eine entsprechende Einweisung haben.

Warnschilder beachten!



Kritische Arbeiten nicht alleine durchführen.

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung!

Arbeiten an elektrischen Anlagen ist nur entsprechend ausgebildeten Personen gestattet!

Frohe und sichere Weihnachten

